

Rahmen und Formales

Der Aufenthalt selbst (i.d.R. Halbpension mit Unterbringung in alten oder sanierten Ferienhäusern mit 6 oder 8 Plätzen) ist über das Reiseunternehmen ALPETOUR gebucht. Hierzu gehören, neben Frühstück und warmen Abendessen, auch eine etwa zweistündige Nutzung der Kegelbahn und ein Kinoabend.

Unabhängig von den Leistungen des Ferienhofes, können zusätzliche Angebote des „Haus- u. Höfpädagogen“ gebucht werden, der in diesem Fall auf eigene Rechnung handelt.

Die Kosten für die Angebote werden individuell, abhängig von Umfang und Klassengröße, i.d.R. als Pauschale je Teilnehmer festgelegt. Sie beinhalten neben der personellen Leistung, i.d.R. auch die evtl. Material- u. Geräte-/ PKW-Kosten. Fahrtkosten und Eintrittsgelder der Gruppe werden dagegen direkt an Beförderungsunternehmen und Bäder, Museen u.ä. gezahlt.

Der Regelbeitrag je Schüler liegt derzeit bei 12 bis 15 Euro / Woche (Mo-Fr)

Die Rechnungsstellung und die Bezahlung erfolgt, falls keine andere Absprache erfolgt, während des Aufenthalts in bar.

Evtl. Leistungen / Kosten von Drittanbieter (z.B. Malteser Hilfsdienst, ...) werden nach Absprache geregelt.

Ablauf der Vorbereitung

Nach Kontaktaufnahme erfolgt das Abstecken des Rahmens, d.h.

- Termin, Teilnehmer (Anzahl, Alter, ...)
- Erwartungen / Wünsche d. Schule/Lehrer
- Möglichkeiten und Verfügbarkeit

Aufgrund dieser Bedingungen erfolgt ein Grundangebot und eine verbindliche Buchung.

Unabhängig vom Alter der Schüler/innen, jedoch natürlich altersgemäß, sollten (können) diese an der Programmgestaltung beteiligt werden.

Die Wünsche / Interessen werden nach Möglichkeit mit aufgenommen. Entweder bei einem Besuch in der Klasse oder auf dem Brief-Weg (eMail, klassische Post, ...) kann eine Vorstellung des Feriendorfes und der räumlichen u. programmlichen Möglichkeiten erfolgen, ebenso wie die Abfrage der Vorschläge der Schüler/innen.

Einem persönlichen Kennenlernen und dem Besuch in der Klasse wird, jedoch entfernungsabhängig, der Vorzug gegeben.

Geplant werden grundsätzlich witterungsabhängige Alternativen (für jedes Wetter das passende Angebot).

Stand: Januar 2010

Klassenfahrt

in's

Familienferiendorf

Eglofs

im Allgäu



Ergänzende Angebote
von Horst Wichmann
„Haus- u. Höfpädagoge“



Horst Wichmann

„Haus- u. Hofpädagoge“
Bildungsreferent
Jugend - u. Berufscoach
Autogenes Training
Ausbilder Erste Hilfe (Malteser)

Pädagoge aus Leidenschaft, mit über 35-jähriger Erfahrung aus Jugendarbeit, ambulante und stationäre Jugend- u. Familienhilfe – u.a. als Kinderdorfvater, Bildungsarbeit – u.a. als Jugend-Berufs-Coach an einer Hauptschule, Gesundheitserziehung – Autogenes Training, Antistress-Programm, Prävention, Erste Hilfe (Rettungssanitäter u. Ausbilder beim Malteser Hilfsdienst), Erzieherinnenausbildung – u.a. in der Praxisbegleitung, Schulprojekte und vieles mehr.

Mein großes PLUS ist sicherlich meine Flexibilität im Umgang mit unterschiedlichen Altersgruppen (ab Schulalter aufwärts), in der zeitlichen Gestaltung von Angeboten und meine Vielseitigkeit in den Angeboten und Möglichkeiten.

Es können auch Vorschläge und Ideen aufgegriffen und neue (Wunsch...) Themen angepackt werden (vieles – wenn auch nicht alles).

Kontakt:

eMail: post@w-projekte.net
Telefon: 07566-306561
Mobil: 0171-3394211
Anschrift: Florianweg 1 88260 Argenbühl
Internetseite: www.w-projekte.net > Klassenfahrt
Infos zur Unterkunft:
www.familienerholungswerk.de > Eglofs

Tages- / Halbtagesangebote

- Feriendorf- / Eglofs - Rallye
- Feriendorf – Olympiade (evtl. auch beides kombiniert) mit Urkunde u. Siegerehrung
- Stadt - Rallye in Wangen
- Gelände – Rallye im Osterwald (ca. 25 Minuten Fußweg)
 - Sporttag / -wettbewerb mit Beachvolleyball / Tischtennis / Bodga / ...auch mit Rahmenangeboten, wie Saftbar, Massage, Kommentator (jeder, auch Nichtsportler sind beschäftigt)
- Kleine Kreativangebote z.B. Gestaltung eines Stempels, Traumfänger, „Brett“-Spiele, Briefpapier, ...
- Tagesprojekt „Klassenbild“ gemeinsames Erstellen eines Klassenportraits mit Bilder / Texte / ... (evtl. auch vorbereitet für's Internet)
- Besuch Erlebnisbad (Cambomare) und Stadtbummel in Kempten

Auch daran denken:

genügend „FREI – ZEITEN“ einplanen

Abendprogramm

- Spieleabend mit unterschiedlichen Gruppenspielen (von kreativ bis spannend)
- Entspannung, Wellness, Anti-Stress ein etwas anderes Abend- (evtl. auch Tages-) Programm
- Nachtwanderung im Osterwald Dauer etwa 2 Stunden mit Grusel-/ Erzählpause auf halber Strecke

Mehr-Tages-Programm

- Foto- oder Filmprojekt z.B. Bildergeschichte, Kurzfilm, ...
- Kennen lernen und Klassenfindung z.B. für 5. Klassen HS / RS / Gym
- Auf dem Weg in's Berufsleben Was kann ich, was will ich, was soll ich ? als Baustein im Rahmen der Berufsfindung (z.B. für eine Bildungs-Klassenfahrt)
- Erste Hilfe Programm mit unterschiedlichem Umfang bis hin zum EH-Lehrgang (z.B. als Grundausbildung Schulsanitätsdienst)

und ... und ... und ...